



Das Flachdach im Wandel vom Schutzdach zum Nutz- und Lebensraum



Vorkehrungen zur Absturzsicherung sind nicht nur beim Einbau, sondern auch bei nachfolgenden Pflege- und Wartungsarbeiten an technischen Einrichtungen oder Begrünung auf Flachdächern eine gesetzlich geregelte Pflicht. Permanente, kollektive Schutzmaßnahmen haben stets Vorrang, so sagt es der Gesetzgeber im Arbeitsschutzgesetz §4 und in diversen Vorschriften und Verordnungen. Jede Abweichung von dieser Forderung muss entsprechend begründet und dokumentiert werden.

AUSWAHL SICHERHEITSTECHNISCHER EINRICHTUNGEN

Eine aktuelle Veröffentlichung des unabhängigen Gremiums „D-A-CH-S Absturzsicherung“ (eine internationale Expertengruppe mit Vertretern aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol) konkretisiert die vielfältigen Angaben

in Gesetzen und Vorschriften zum Thema Absturzsicherung auf Flachdächern. Die übersichtliche Matrix unterstützt die Auswahl geeigneter Absturzsicherungsmaßnahmen in Abhängigkeit von Begehungsfrequenz, Berufsgattung und Qualifikation der auf dem Flachdach arbeitenden Personen.

Die Nutzungskategorien sind untergliedert in 4 Begehungsfrequenzen:

- A – sehr gering (Intervall über 5 Jahre)
- B – gering (Intervall 2 – 5 Jahre)
- C – mittel (Intervall weniger als 2 Jahre)
- D – hoch (mehrmals jährlich)

Selbst bei der Berufsgattung von ausgebildeten Fachkräften am Dach (z. B. Dachdecker, Spengler, Zimmerleute, Stahlbauer) ist eine kollektive Schutzeinrichtung vorzusehen, d. h. Geländer oder Brüstung, sobald die Nutzungsfrequenz mehrmals jährlich überschreitet.





von modularen Systemen nach dem „Baukasten-Prinzip“ gänzlich. Grundsätzlich sind Nachweise erforderlich, dass diese Einrichtungen für den Einsatzzweck geprüft und geeignet sind.

INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Die unterschiedlichsten baulichen Gegebenheiten erfordern oft individuell angepasste Lösungen, die im Ernstfall sicher funktionieren. Anforderungen aus Brandschutz, Arbeitsschutz und Technik lassen sich durchaus mit gestalterischen Wünschen in Farbe und Form kombinieren.

Ideale Systemlösungen bietet hier der Hersteller dani alu mit seinen vielseitigen Geländersystemen der Marke Barrial®. Das Unternehmen gilt

als Spezialist für die Sicherung von Flachdächern und stellt Fachplanern seine wertvollen Erfahrungen von der Gefahrenanalyse am Objekt, über Aufmaß, Lösungsauswahl und technische Planung bis zur Montage und Endabnahme zur Verfügung. Für die Umwehrung und Sicherung von Flucht- und Wartungswegen stehen modulare Fertigteil-Systeme der Serie Barrial® Korridor zur Verfügung, die auch unterschiedliche Wegbreiten, Türöffnungen oder Geländeranschlüsse mit berücksichtigen. Die Systeme sind praktisch für jeden Dachaufbau geeignet – ob ohne Belag, mit Kies oder extensiver Begrünung. (am) ■

WEITERE INFORMATIONEN:

- ▶ www.danialu.de
- ▶ [Download D-A-CH-S Matrix](#)